



© Jörg Farys

Klimawende von unten



Wiebke Hansen



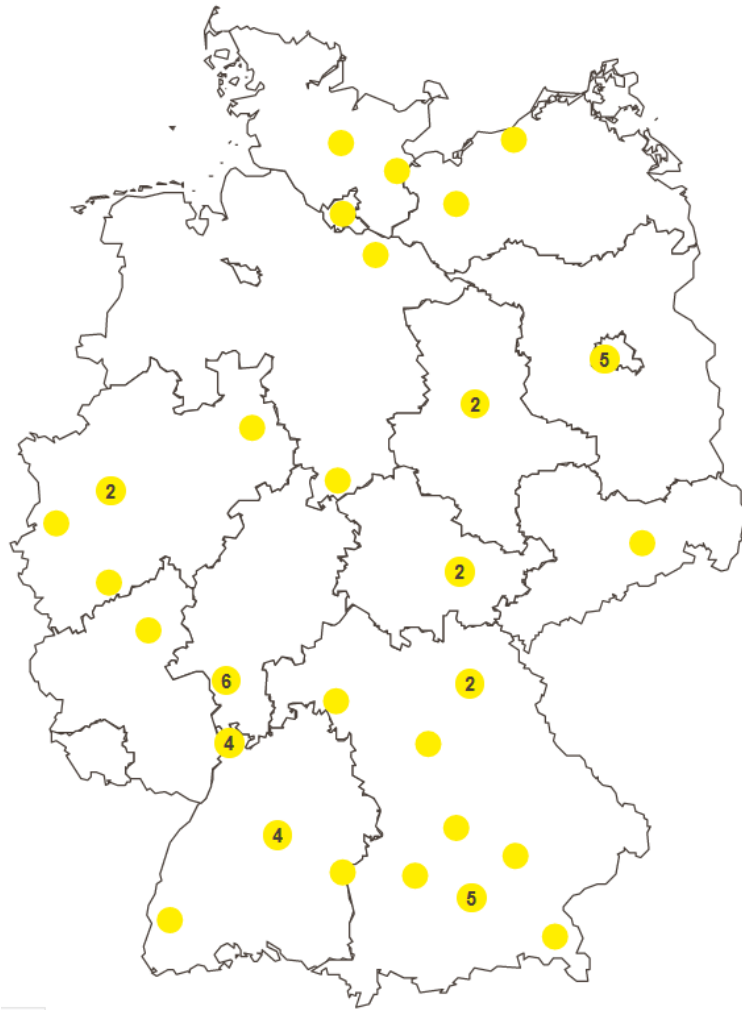
Beraterin und Projektmanagerin
„Klimawende von unten“
Umweltinstitut München e.V.

wh@umweltinstitut.org

Volksinitiativen
UNSER HAMBURG – UNSER NETZ
und Tschüss Kohle

Klimawende von unten





die Energiewende beschleunigen

- in 10.789 Städten und Gemeinden
- und 80 Großstädten

durch

- Solarausbau
- Stadtwerke mit 100 % Ökostrom
- kommunale Wärmewende
- Mobilitätswende

Direkte Demokratie mit Bürgerbegehren

- **Voraussetzung:**
- Bürger:innen stellen eine konkrete Forderung für kommunal beeinflussbares Handeln auf
- **Macht:**
- Entscheidung statt Appell. Bürger:innen führen mit Unterschriftensammlung verbindliche Bürgerentscheide herbei.



Direkte Demokratie mit Bürgerbegehren

- **Wirksamkeit:**
 - Unterschriften-Kampagne schafft große Aufmerksamkeit
 - drohende Skandalisierung
 - Initiator:innen werden von Politik, Verwaltung und Stadtwerken als politische Akteure ernst genommen
- Transparenz, Bürger:innenbeteiligung und verbindliche Beschlüsse von Stadt und Stadtwerken oft schon vor dem Entscheid



Was machen wir von Klimawende von unten?

Wir unterstützen Bürger:innen, ein Klimabegehren zu starten und zum Erfolg zu bringen.

- strategische und juristische Beratung
- Muster-Klimabegehren
- Recherche- und Kampagnenleitfäden
- Unterstützung bei Bündnisaufbau
- Vernetzung mit ähnlichen Initiativen
- Angebot einer eigenen Kampagnen-Webseite auf www.klimawende.org

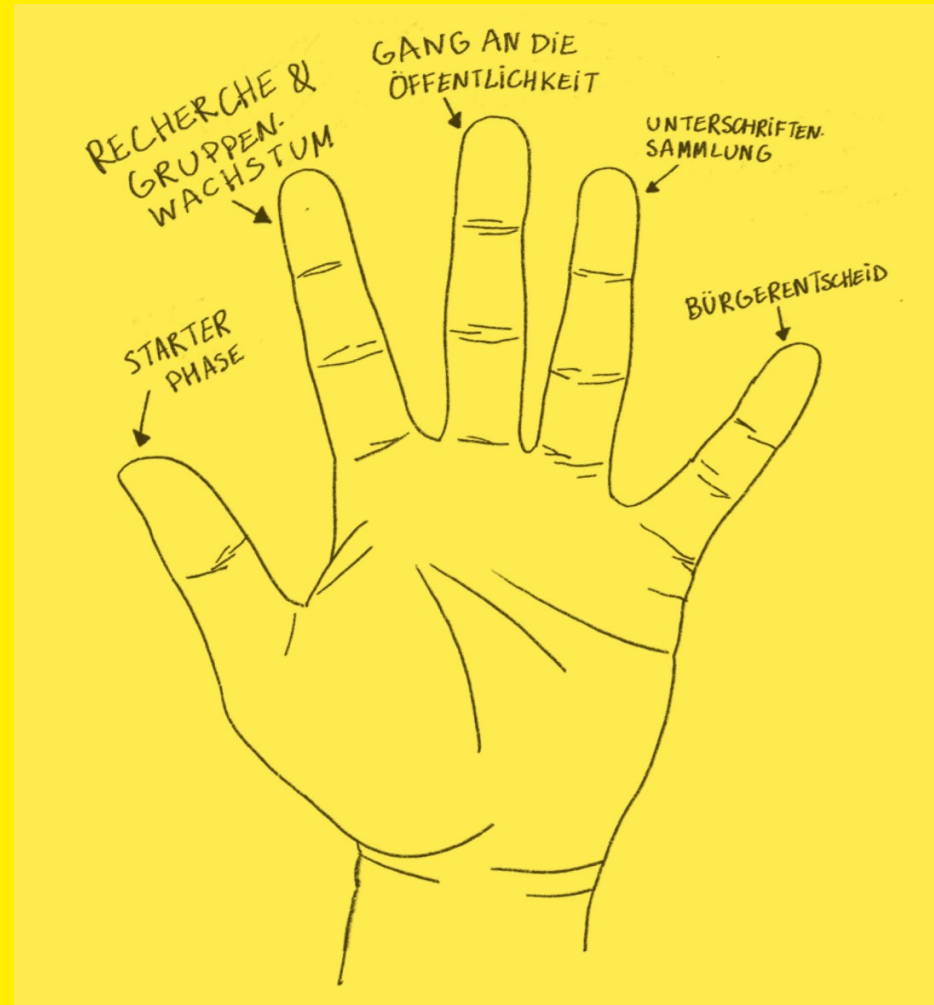
Und was macht ihr?



Klimawende von unten



typische Phasen eines Bürger:innen- begehrens



Entwicklung

Unterschriftensammlung

Verhandlung oder
Bürgerentscheid

Mehr erfahren und Handbuch bestellen:

www.klimawende.org

Beratung vereinbaren:

info@klimawende.org

Samstag, 25.3., Nürnberg

Klimawende-Barcamp:

Erneuerbare Energie für Deine Stadt

<https://uimuc.org/barcamp>



Klimawende von unten



Habt ihr Fragen?

Kontakt:
Wiebke Hansen

wh@umweltinstitut.org
www.klimawende.org



Klimawende von unten



Beispiel Solarentscheid

Sind Sie dafür, dass die Stadt im Rahmen der in ihrem Wirkungskreis liegenden Möglichkeiten die folgenden Maßnahmen umsetzt, um ab 2024 einen jährlichen Zubau von mind. yyyy kWpeak Solarenergie-Dachanlagen auf dem Gebiet der Stadt zu erreichen, sowie dass sie über die Umsetzung dieser Maßnahmen und die Zielerreichung jährlich einen Fortschrittsbericht veröffentlicht und öffentlich diskutiert:

1. Gebäude im Eigentum und Miteigentum der Stadt
2. städtebauliche Verträge, Kauf- und (Erb)pachtverträge
3. Solarpflicht für Neubauten, in Bebauungsplänen
4. Stadtwerke verpflichten
5. Info-Kampagne

Startphase

- Kerngruppe gründen
- Inhaltlich einsteigen
- **Ziel: Festes Team von ca. 5 Menschen bilden, gemeinsam „Ja“ zur Kampagne sagen.**

Recherche und Gruppenwachstum

- Recherche vertiefen
- Abstimmungsfra ge konkretisieren
- Infoveranstaltung organisieren
- Als Gruppe (zusammen-) wachsen
- Bündnis gründen
- **Ziel: Interne Strukturen aufbauen und**

Gang an die Öffentlichkeit

- Gespräche mit Stadt / Stadtwerken führen
- Bürgerbegehren öffentlich ankündigen
- In die Presse kommen
- **Ziel: Alle reden über euch**

Unterschriften-sammlung

- Unterschriften sammeln
- Im Gespräch bleiben, ggf. verhandeln
- Öffentlichkeitswirksame Aktionen
- **Ziel: Bürgerbegehren einreichen**

Bürger:innen-entscheid

- Zur Wahl mobilisieren
- **Ziel: Verhandlungslösung ist erreicht oder der Bürgerentscheid gewonnen.**

Klimawende von unten

